

Mindestens zwei Dinge macht Grado anders als andere Tonabnehmerhersteller. Auf den ersten Blick erkennbar anders sind die Gehäuse: Statt in Kunststoff oder Metall hüllt Grado seine Modelle in edles Holz. Beim Reference Platinum sogar in ein besonderes Holz (vom Jarrah-Baum), das aus Aus-

tralien stammt und deutlich härter sein soll als Eichenholz. Der zweite Sonderweg ist von außen nicht erkennbar, denn im Inneren des Gehäuses arbeitet das System nach dem Moving-Iron-Prinzip. Es kombiniert eine hohe Ausgangsspannung (kann am MM-Eingang der Phono-Vorstufe betrieben werden) mit einer im Vergleich zu MM-Systemen deutlich geringeren Masse des gesamten Nadelträgers.

Das nahmen wir im Hörtest deutlich wahr. Besonders in den mittleren Frequenzen, die für die Stimmwiedergabe wichtig sind, brillierte das Grado. Spritzigen Jazzfunk mit Frauenstimme mochte es am liebsten. „The Wunderbar“ von Fritz Brause spielte herrlich dynamisch und frisch auf.



KEIN HOLZWEG: Holz fördert die Wärme im Klangbild. Spezielles Holz aus Australien umgibt das Moving-Iron-System von Grado.

GRADO REFERENCE PLATINUM 2

Vertrieb	High Fidelity Studio Tel. 0821 37250
www.	high-fidelity-studio.de
Listenpreis	430 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Nadelträger/Schliff	Aluminium/elliptisch
Auflagekraft/emph. Arm	1,9 g/mittel-schwer
Tiefenabtafstfähigkeit	80 µm
Hochtonverzerrungen	0,71/0,77%
Ausgangsspannung (DIN)	7,5/7,3 mV
Impedanz/Induktivität	730 Ω/64 mH
empf. An-/Abschluss	MM/47 kΩ
Gewicht (o. Schrauben)	10 g

AUDIOGRAMM

- dynamisches und frisches Klangbild mit einer gewissen Wärme in der Stimmwiedergabe
- wegen Holzgehäuse recht hohe Gesamtmasse des Systems

Klang	80
Ausstattung	befriedigend
Praxiseigenschaften	befriedigend
Verarbeitung	sehr gut

RUBIC KLANGURTEIL 80 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT